

**VORLAGE**

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
<b>Werkausschuss VGBEN</b>	<b>öffentlich</b>	<b>19.11.2025</b>
<b>Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau</b>	<b>öffentlich</b>	<b>11.12.2025</b>

**Vergabe der Zeitvertragsarbeiten für kleinere Tiefbauarbeiten in der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau 2026 und 2027****Sachverhalt:**

Der Rahmenvertrag für kleinere Tiefbauarbeiten in der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau läuft am 31.12.2025 aus. Aufgrund dessen wurden die Zeitvertragsarbeiten erneut für zwei Jahre ausgeschrieben. Es besteht die Option, den Vertrag zweimal um ein weiteres Jahr zu verlängern. Die zu erbringende Leistung innerhalb des Zeitraums umfasst notwendige Reparaturarbeiten bei Schadensereignissen (bspw. Rohrbrüchen) sowie planbare Erneuerungs- und Neubaumaßnahmen, insbesondere im Bereich der Hausanschlussleitungen.

Um die Kapazität und vor allem die Resilienz im Bereich der geforderten Leistung zu verbessern, haben sich die Verbandsgemeindewerke intensiv Gedanken um die Art und Systematik der notwendigen Ausschreibung gemacht. Erklärtes Ziel war es, eine Redundanz für den wirtschaftlichsten Bieter zu ermöglichen, um Engpässe bei der Erfüllung des Leistungsvolumens abzufedern und insbesondere bei hohem Arbeitsaufkommen besser und gezielter reagieren zu können.

Die Leistung wurde öffentlich nach VOB, mit der Absicht zwei Rahmenverträge abzuschließen, über die Plattform Subreport ausgeschrieben.

Mit den beiden wirtschaftlichsten Bietern (nachfolgend AN A und AN B) sollen die Rahmenverträge geschlossen werden. Bezogen auf die Auftragsanzahl erhält der Erstplatzierte (AN A) ca. 80% der Einzelaufträge, der Zweitplatzierte (AN B) ca. 20%. Der Bereitschaftsdienst geht zu 100% an den wirtschaftlichsten Bieter (AN A). Vor der endgültigen Zuweisung wird geprüft, ob der jeweilige Auftragnehmer die Anforderungen an Qualität, Termintreue und Kapazität erfüllen kann. Die beschriebene Systematik wurde im Zuge der Ausschreibung transparent in der Bekanntmachung als auch in der Vorbemerkung des Leistungsverzeichnisses dargestellt und beschrieben. Die Submission der Ausschreibung fand am 06.11.2025 bei der Vergabestelle statt.

Insgesamt sind 2 Angebote in schriftlicher Form eingegangen.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote gemäß § 16 VOB/A durch die Werkleitung hat die Firma Schmitt GmbH Emser Tief- und Straßenbau aus Fachbach (AN A) das günstigste Angebot abgegeben. Das zweitgünstigste Angebot hat die Firma Helmut Hamm Baustoffe, Hoch-, Tief- und Straßenbau GmbH aus Dahlheim (AN B), abgegeben.

Mit beiden Firmen arbeiten die Werke seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen. Die Vergabe wäre mit keinem Wagnis verbunden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Das Angebot des AN A beläuft sich auf insgesamt brutto **1.769.177,76 €**, Bieter AN B hat ein Angebot **über 2.329.838,97 €** abgegeben.

Diese Summe bildet die theoretischen Massen des kompletten Leistungsverzeichnisses für ein Jahr ab. Darin sind Einheitspositionen abgebildet, die lediglich der Preisbildung dienen und selten bis gar nicht zur Ausführung kommen (beispielsweise die Verlegung von Betonrohren im Kanalbau inkl. der Beschaffung).

Die Kostenschätzung der Werkleitung liegt bei 1.865.719,56 € brutto. Hierbei wurde die Summe des letzten Rahmenvertrags (1.382.014,49 €; Ausschreibung Ende 2021) mit einem Zuschlag von 35 % (Steigung gemäß Preisindizes für Bauwerke, Ingenieurbau, Instandhaltung des statistischen Bundesamtes im Zeitraum Quartal IV/2021 bis Quartal III/2025) zugrunde gelegt.

Das Angebot des AN A liegt rund 5,2 % unter der Kostenschätzung, während das Angebot des AN B rund 24,9 % über der Kostenschätzung liegt.

Der Leistungsumfang pro Jahr beträgt tatsächlich ca. 700.000 € brutto. Auf diesen Betrag summieren sich auch die betroffenen Ansätze in den Erfolgs- und Vermögensplänen der Wirtschaftsplanentwürfe 2026 für Wasserver- und Abwasserentsorgung. Somit sind die Mittel auskömmlich.

### **Beschlussvorschlag:**

**Die Zeitvertragsarbeiten für kleinere Tiefbau-, Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten im Bereich der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau werden für die Jahre 2026 und 2027 zu den genannten Konditionen an die Firma Schmitt GmbH Emser Tief- und Straßenbau aus Fachbach und an die Firma Hamm Baustoffe, Hoch-, Tief- und Straßenbau GmbH aus Dahlheim vergeben.**

Uwe Bruchhäuser  
Bürgermeister